

Germany-Herne: Software package and information systems

OJ S 134/2023 14/07/2023

Contract notice – utilities

Supplies

**Legal Basis:**

Directive 2014/25/EU

---

**Section I: Contracting entity**

**I.1. Name and addresses**

Official name: rku.it GmbH

Postal address: Westring 301

Town: Herne

NUTS code: DEA55 Herne, Kreisfreie Stadt

Postal code: 446219

Country: Germany

Contact person: Einkauf

E-mail: [einkauf@rku-it.de](mailto:einkauf@rku-it.de)

Telephone: +49 23233688-517

Fax: +49 23233688680

**Internet address(es):**

Main address: [www.rku-it.de](http://www.rku-it.de)

**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.vergabe.metropol Ruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYD1DL6N/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.vergabe.metropol Ruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYD1DL6N>

**I.6. Main activity**

Other activity: IT-Dienstleistung

---

**Section II: Object**

**II.1. Scope of the procurement**

**II.1.1. Title**

Mikrosegmentierungs-Firewall

Reference number: 050-2023-120

**II.1.2. Main CPV code**

48000000 Software package and information systems

**II.1.3. Type of contract**

Supplies

**II.1.4. Short description**

Im vorliegenden Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb wird eine Mikrosegmentierungs-Lösung gesucht.

#### Beschreibung

Die Lösung muss folglich folgende Anforderungen erfüllen:

##### Software-Basiert

Die Lösung muss softwarebasiert arbeiten. Es darf keine Hardware des Bieters notwendig sein, um den Datenverkehr zu reglementieren. Eine softwarebasierte Lösung bietet eine hohe Flexibilität, um Anforderungen schnell umsetzen zu können, unabhängig von physischen Kabelwegen zu einer Hardware oder VLAN-Einschränkungen. Es soll ein Software-Client auf den Endgeräten zum Einsatz kommen. Es darf keine IP-Adressumstellung der Endgeräte notwendig sein. Der folgende Datenverkehr muss eingeschränkt werden können:

- IP Host mit Software-Client von und zu IP Host ohne Software-Client
- IP Host mit Software-Client von und zu IP Host mit Software-Client

##### Betriebssystem-Unterstützung

Die Unterstützung der Betriebssysteme der Lösung muss umfangreich und aktuell sein, so dass die von rku.it betriebenen Server und Clients abgedeckt werden können. Derzeit setzen wir folgende Betriebssysteme ein. Die angebotene Lösung muss diese unterstützen

Liste der Server Betriebssysteme:

Windows Server 2022 Standard  
Windows Server 2022 Datacenter  
Windows Server 2019 Standard  
Windows Server 2019 Datacenter  
Windows Server 2016 Standard  
Windows Server 2016 Datacenter  
Windows Server 2012 R2  
Windows Server 2012  
Redhat 7,8,9 x86\_x64  
Redhat 8,9 ppc64le  
SLES12, SLES15 x86\_64  
SLES12, SLES15 ppc64le  
AIX 7.1 / 7.2 / 7.3

Liste der Client Betriebssysteme:

Windows 10  
Windows 11  
Windows 11 Enterprise Multi Session

##### Berechtigungsmanagement

Ein Berechtigungsmanagement der Administrationsoberfläche für beliebige Teams von rku.it ist zwingend erforderlich. Dabei müssen unterschiedliche Teams Firewall-Regeln und Firewall-Objekte (IP Hosts oder IP Netze oder Gruppen diverser Objekte) einsehen/erstellen /bearbeiten dürfen, aber keine Systemadministration vornehmen können.

Die Lösung muss geeignete Funktionen aufweisen, um die Berechtigungen der Administration der Firewall-Regelwerke und der Firewall-Objekte einschränken zu können. Es gibt die folgenden Szenarien, zu denen mehrere Benutzeraccounts zugeordnet müssen:

- (1) Volle Administration (Alle Rechte der Softwarelösung inklusive Systemadministration)
- (2) Lesen, Bearbeiten und Erstellen von Firewall-Regeln und Firewall-Objekten. Eine Aktivierung der Firewall-Regeln ist hier nicht erlaubt.
- (3) Lesen, Bearbeiten und Erstellen von Firewall-Regeln und Firewall-Objekten, die spezifisch einer Abteilung oder Standort oder Anwendung zugewiesen sind. Accounts in dieser Rolle (3) dürfen also nur Firewall-Regeln und Firewall- Objekte in Rolle (3) administrieren. Eine Aktivierung der Firewall-Regeln ist hier erlaubt.

(4) Lesen, Bearbeiten und Erstellen von Firewall-Regeln und Firewall-Objekten, die spezifisch einer Abteilung oder Standort oder Anwendung zugewiesen sind. Accounts in dieser Rolle (4) dürfen also nur Firewall-Regeln und Firewall-Objekte in Rolle (4) administrieren. Eine Aktivierung der Firewall-Regeln ist hier nicht erlaubt.

(5) Keine Bearbeitung und keine Erstellung von Firewall-Regeln und Firewall-Objekten. Nur Lesender Zugriff, die einer Abteilung oder Standort oder Anwendung zugewiesen sind.

Kommentarfunktion

Bei der Erstellung und der Bearbeitung von Firewall-Regeln ist eine Kommentarfunktion im Firewall-Regelwerk erforderlich, um manuelle Informationen (z.B. Ticketnummer) erfassen zu können, die zur Erstellung oder Modifikation der Firewallregel ursächlich waren. Die Kommentarfelder müssen im Nachhinein durchsuchbar sein. Die Kommentarfelder müssen je Feld mindestens 250 Zeichen lang sein.

Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Leistungsbeschreibung

#### **II.1.5. Estimated total value**

Value excluding VAT: 500 000,00 EUR

#### **II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

### **II.2. Description**

#### **II.2.2. Additional CPV code(s)**

48730000 Security software package

#### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DEA55 Herne, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: rku.it GmbH Westring 301 44621 Herne

#### **II.2.4. Description of the procurement**

Im vorliegenden Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb wird eine Mikrosegmentierungs-Lösung gesucht.

Beschreibung

Die Lösung muss folglich folgende Anforderungen erfüllen:

Software-Basiert

Die Lösung muss softwarebasiert arbeiten. Es darf keine Hardware des Bieters notwendig sein, um den Datenverkehr zu reglementieren. Eine softwarebasierte Lösung bietet eine hohe Flexibilität, um Anforderungen schnell umzusetzen zu können, unabhängig von physischen Kabelwegen zu einer Hardware oder VLAN-Einschränkungen. Es soll ein Software-Client auf den Endgeräten zum Einsatz kommen. Es darf keine IP-Adressumstellung der Endgeräte notwendig sein. Der folgende Datenverkehr muss eingeschränkt werden können:

- IP Host mit Software-Client von und zu IP Host ohne Software-Client
- IP Host mit Software-Client von und zu IP Host mit Software-Client

Betriebssystem-Unterstützung

Die Unterstützung der Betriebssysteme der Lösung muss umfangreich und aktuell sein, so dass die von rku.it betriebenen Server und Clients abgedeckt werden können. Derzeit setzen wir folgende Betriebssysteme ein. Die angebotene Lösung muss diese unterstützen

Liste der Server Betriebssysteme:

Windows Server 2022 Standard

Windows Server 2022 Datacenter

Windows Server 2019 Standard

Windows Server 2019 Datacenter

Windows Server 2016 Standard  
Windows Server 2016 Datacenter  
Windows Server 2012 R2  
Windows Server 2012  
Redhat 7,8,9 x86\_x64  
Redhat 8,9 ppc64le  
SLES12, SLES15 x86\_64  
SLES12, SLES15 ppc64le  
AIX 7.1 / 7.2 / 7.3

Liste der Client Betriebssysteme:

Windows 10  
Windows 11  
Windows 11 Enterprise Multi Session

Berechtigungsmanagement

Ein Berechtigungsmanagement der Administrationsoberfläche für beliebige Teams von rku.it ist zwingend erforderlich. Dabei müssen unterschiedliche Teams Firewall-Regeln und Firewall-Objekte (IP Hosts oder IP Netze oder Gruppen diverser Objekte) einsehen/erstellen /bearbeiten dürfen, aber keine Systemadministration vornehmen können.

Die Lösung muss geeignete Funktionen aufweisen, um die Berechtigungen der Administration der Firewall-Regelwerke und der Firewall-Objekte einschränken zu können. Es gibt die folgenden Szenarien, zu denen mehrere Benutzeraccounts zugeordnet müssen:

- (1) Volle Administration (Alle Rechte der Softwarelösung inklusive Systemadministration)
- (2) Lesen, Bearbeiten und Erstellen von Firewall-Regeln und Firewall-Objekten. Eine Aktivierung der Firewall-Regeln ist hier nicht erlaubt.
- (3) Lesen, Bearbeiten und Erstellen von Firewall-Regeln und Firewall-Objekten, die spezifisch einer Abteilung oder Standort oder Anwendung zugewiesen sind. Accounts in dieser Rolle (3) dürfen also nur Firewall-Regeln und Firewall- Objekte in Rolle (3) administrieren. Eine Aktivierung der Firewall-Regeln ist hier erlaubt.
- (4) Lesen, Bearbeiten und Erstellen von Firewall-Regeln und Firewall-Objekten, die spezifisch einer Abteilung oder Standort oder Anwendung zugewiesen sind. Accounts in dieser Rolle (4) dürfen also nur Firewall-Regeln und Firewall-Objekte in Rolle (4) administrieren. Eine Aktivierung der Firewall-Regeln ist hier nicht erlaubt.
- (5) Keine Bearbeitung und keine Erstellung von Firewall-Regeln und Firewall-Objekten. Nur Lesender Zugriff, die einer Abteilung oder Standort oder Anwendung zugewiesen sind.

Kommentarfunktion

Bei der Erstellung und der Bearbeitung von Firewall-Regeln ist eine Kommentarfunktion im Firewall-Regelwerk erforderlich, um manuelle Informationen (z.B. Ticketnummer) erfassen zu können, die zur Erstellung oder Modifikation der Firewallregel ursächlich waren. Die Kommentarfelder müssen im Nachhinein durchsuchbar sein. Die Kommentarfelder müssen je Feld mindestens 250 Zeichen lang sein.

Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Leistungsbeschreibung

#### **II.2.5. Award criteria**

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

#### **II.2.6. Estimated value**

Value excluding VAT: 500 000,00 EUR

#### **II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Duration in months: 60

This contract is subject to renewal: no

**II.2.10. Information about variants**

Variants will be accepted: yes

**II.2.11. Information about options**

Options: no

**II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:  
no

**II.2.14. Additional information**

---

**Section III: Legal, economic, financial and technical information**

**III.1. Conditions for participation**

**III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers**

List and brief description of conditions:

Anlage "Eigenerklärung zu Ausschlussgründen"

**III.1.3. Technical and professional ability**

List and brief description of selection criteria:

Der Bieter hat mit seinem Teilnahmeantrag insgesamt ein Referenzauftrag nachzuweisen. Es bestehen die folgenden Mindestanforderungen:

Mindestanforderungen an jeden Referenzauftrag:

- Der Ausführungsbeginn des Referenzauftrags darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nicht länger als drei Jahre zurückliegen; und
- Gegenstand des Referenzauftrags muss die Lieferung einer Mikrosegmentierungs-Lösung sein, Software Agent basierend ohne zusätzliche Beschaffung von Hardware. Eine Ausnahme kann das Management System darstellen.
- Der Referenzauftraggeber muss ein Unternehmen aus der DACH Region oder ein IT-Dienstleister sein, welcher für ein Unternehmen aus der DACH Region tätig wurde
- Der Referenzauftrag muss mindestens 1500 Agents auf Servern vorweisen

---

**Section IV: Procedure**

**IV.1. Description**

**IV.1.1. Type of procedure**

Negotiated procedure with prior call for competition

**IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

**IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

**IV.2. Administrative information**

**IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate**

Date: 11/08/2023 Local time: 12:00

**IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates**

**IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted**  
German

**IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender**  
Tender must be valid until: 30/09/2023

## **Section VI: Complementary information**

---

### **VI.1. Information about recurrence**

This is a recurrent procurement: no

### **VI.2. Information about electronic workflows**

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

### **VI.3. Additional information**

Bekanntmachungs-ID: CXPSYD1DL6N

### **VI.4. Procedures for review**

#### **VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer Westfalen

Postal address: Alberecht-Thaer-Str. 9

Town: Münster

Postal code: 48128

Country: Germany

Telephone: +49 2514111691

Fax: +49 2514112165

#### **VI.4.3. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures:

§ 160 Abs. 3 GWB lautet:

Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer

2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

**VI.5. Date of dispatch of this notice**

11/07/2023